

Schallplatten-Revue

Aus dem Repertoire der Electrola G. m. b. H.

- EG 2731 **Tourjours l'amour**, „Ball im Savoy“, Abraham, Grünwald. Man trägt wieder treue Augen, „Die schöne Galathee“. Suppé, Grosz, Rotter. (Marcel Wittrisch.) Der Erfolg der Operette „Ball im Savoy“ ist unbestritten. Der Hauptschlager, der jeden Abend vor ausverkauftem Haus da capo verlangt wird, ist „Tourjours l'amour“, den Sie in der vorliegenden Aufnahme von Marcel Wittrisch gesungen hören, dessen herrliches Stimmmaterial jeden Hörer von neuem begeistern wird.
- EG 2724 **Ach, wie ist's möglich dann. Muß i denn, muß i denn**. (Comedian Harmonists.) Ein zweiter, ebenfalls geglückter Versuch der Comedian Harmonists mit populären Volksliedern. Diese außerordentlich talentierten Künstler beweisen aufs Neue, daß sie nicht nur Schlager singen können, sondern auch schlichte Volkslieder geschmackvoll vorzutragen verstehen.
- EG 2725 **Blau, himmelblau**. (Traumversunken). (Duett Lydia-Ito). **Frühling in der Mandchurei**. (Duett Lydia-Ito.) Jarmila Novotna—Marcel Wittrisch.) „Frühlingsstürme“. Weinberger. G. Deer.
- RG 2727 **Sitzt man nachts mit einer Frau beim Tee. Nehmt Euch, Ihr Männer, vor Frauen in acht**. Jarmila Novotna. „Frühlingsstürme“. Auch die Operette „Frühlingsstürme“ hat einen unerhörten Publikumserfolg aufzuweisen. Bei den vorliegenden Platten hören Sie einmal die ebenso schöne wie begabte Jarmila Novotna die beiden Arien der Lydia vortragen. Bei der zweiten Platte vereinigt sich ihre herrliche Stimme mit dem kraftvollen männlichen Organ von Marcel Wittrisch zu zwei Duetten. Man kann diesen Versuch von Jaromir Weinberger, dem bekannten Komponisten der Oper „Schwanda“, auch Operetten-Musik zu schreiben, als geglückt betrachten.
- EH 812 **Chopinata**, bearb. v. Silbermann. (Marek Weber u. s. Orch.) Das populäre Programm der Electrola weist diesmal ein sehr amüsanter, abwechslungsreiches Potpourri „Copinata“ auf, das uns alle bekannten Melodien dieses Komponisten in bunter Reihenfolge zeigt.
- DB 1789 **Choral-Vorspiel „Aus der Tiefe rufe ich“**. Bach. Philadelphia-Orch. Dir. L. Stokowski. Leopold Stokowski beweist mit dieser Aufnahme einmal mehr, daß er heute zu den führenden Bach-Interpreten gehört. Das herrliche Choral-Vorspiel „Aus der Tiefe rufe ich“ wird von wirklich hierzu berufenen Künstlern wiedergegeben.
- DB 1556 **Zigeunerweisen**. OP. 20 — Mischa Elman. (Violine mit Klavier.) Einmal mehr die berühmten Zigeunerweisen Sarasates, die bekanntlich ein Bravourstück für alle Violinisten darstellt. Es erübrigt sich, über die Interpretation dieses hervorragenden Geigers Worte zu verlieren, der allen musikalischen und technischen Ansprüchen vollauf gerecht wird.
- DB 1790 **Du hier, Santusza? Nein, nein, Turiddu**. Benjamino Gigli u. Dusolina Giannini. „Cavalleria rusticana“. Mascagni. In der vorliegenden Aufnahme vereinen sich die herrlichen Stimmen dieser beiden italienischen Künstler zu den bekannten Duetten aus „Cavalleria rusticana“, der weltberühmten Oper Mascagnis, die wohl am meisten gespielt wird. Es hieße das Können dieser Künstler herabsetzen, wenn man über ihre Interpretation Worte verlieren würde.

Aus dem Repertoire der Carl Lindström A.-G.

- O—4504 a: **Im Herbst**. Lied von Robert Franz. b: **Über Nacht**. Lied von Hugo Wolff. Gesungen von Richard Tauber. Begleitet vom Odeon-Orchester unter der Leitung von Dr. Weißmann. Zwei lyrische Lieder, die durch den ausgezeichneten Vortrag Richard Taubers sehr gewinnen und mit zu dem guten Tauber-Repertoire gerechnet werden können.
- O—11 785 a: **Ich hab' einen Mann, der mich liebt** —. English-Waltz aus der Operette „Ball im Savoy“ von Paul Abraham. b: **La bella Tangolita**, Tango aus derselben Operette. Gesungen von Gitta Alpar. Begleitet vom Odeon-Orchester unter persönlicher Leitung des Komponisten. Der Erfolg der Abraham-Operette ist zum großen Teil der Stimme Gitta Alpars zuzuschreiben, die ihr einzigartiges Stimmmaterial brillieren läßt.
- B—48 807 a: **Matinata**. Lied von Leoncavallo. b: **Santa Lucia**. Neapolitanisches Volkslied. Italienisch gesungen von Josef Schmidt. Mit Orchesterbegleitung unter Kapellmeister O. Dobrindt. Das Belkanto Josef Schmidts ist allen Rundfunkhörern längst bekannt. Sein fülliger Tenor eignet sich besonders für die italienische Musik.
- B—48 235 a: **Zigeunerliebe**. Ouvertüre von Franz Lehár. b: **Vivat Hungaria**. Aus der Operette „Der Teufelsreiter“ von Emmerich Kálmán. Gespielt von Edith Lorand mit ihrem verstärkten Künstler-Orchester. Die Geigenkünstlerin Edith Lorand, deren Heimat Ungarn ist, bringt hier Heimatklänge zum Vortrag, und man könnte sich wohl kaum eine bessere Interpretin für die echt ungarischen Weisen denken.
- C. O.—10 475 a: **Gardes du Corps**. Marsch von Louis Lehmann. b: **Geschwindmarsch des Garde-Kürassier-Regiments**, Armeemarsch III, 55. Gespielt vom Trompeterkorps des 4. preuß. Reiter-Regiments, Potsdam, unter Leitung von Musikmeister Otto Böhme. Zwei Militärmärsche von rhythmischem und trotzdem melodischem Tempo, die jeden Militärfreund und echten Deutschen erfreuen müssen.

Verlagsgesellschaft: Die Revue des Monats G. m. b. H. Erscheinungsorte: Berlin SW 11, Dessauer Straße 57, Leipzig, Kurze Straße 8. — Herausgeber und für die Redaktion verantwortlich: Hubert Miketta. — Bildredaktion: Felix Kahlmann; für Inserate: Hermann Waldmann; sämtlich in Berlin. — New Yorker Redaktion: Fritz Scharf, 214, West 84 Street. — In Österreich für Herausgabe und Redaktion verantwortlich: Dr. Emmerich Morawa i. Fa. Hermann Goldschmiedt G. m. b. H., Wien I, Wollzeile 11. — Vertriebsstelle für Italien: Cirene, Compagnia Italiana Rivendita Edizioni Nazionali Estere, Milano, Italien; Piazzale Monforte 2. — Gesamtdruck: Berliner Zentraldruckerei G. m. b. H. in Berlin. — Alle Zuschriften sind mit Rückporto versehen zu richten an die Redaktion der „Revue des Monats“, Berlin SW 11, Dessauer Straße 57; Telephon: B 1 Kurfürst 4258. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, Zeitungsverkäufer und die Postanstalten (Postzeitungsliste 15, Nachtrag). — Generalvertrieb: Gustav Großkopf, Berlin SW 68, Schützenstraße 34.